



Einführung CashFree im Soho

CashFree per 1. Februar 2025

Seit den letzten Jahren nimmt der Anteil an bargeldlosen Zahlungen rasant zu. Durch die Corona-Pandemie wurde der Trend hin zu Cashless nochmals verstärkt. Auch im Soho werden heute rund 7 von 10 Bezahlungen bereits bargeldlos abgewickelt. Diese Entwicklung hat positive Auswirkungen für unsere Gäste, die Mitarbeitenden und das Soho selber: Mit CashFree werden die Abläufe insgesamt weiter optimiert, der administrative Aufwand verringert und die Sicherheit erhöht. Dabei wichtig zu wissen: Im Gegensatz zu vielen anderen Betrieben in der Gastronomie kommt das Trinkgeld weiterhin zu 100 % den Mitarbeitenden zugute.

Wir haben daher entschieden, per 1. Februar 2025 CashFree einzuführen. Das heisst, es kann ab diesem Datum nicht mehr direkt mit Bargeld bezahlt werden.

Was ändert sich für dich?

Für die rund 70 % der Besucherinnen und Besucher, die bereits jetzt schon digital bezahlt haben, ändert sich in Zukunft nichts.

Wer weiterhin auf die Zahlung mit Kredit-/Debitkarte oder TWINT verzichten möchte oder über kein digitales Zahlungsmittel verfügt, kann bei der Abendkasse oder an der Bar eine Soho Debit-Karte beziehen und diese mit Bargeld laden. Der Erwerb einer Soho Debit-Karte ist kostenlos und die Karte ist nicht personalisiert.

Falls das Guthaben aufgebraucht ist, kann die Karte jederzeit wieder aufgeladen werden. Nach dem Anlass kann das Restguthaben entweder bar ausgezahlt werden, oder die Karte kann für einen späteren Anlass aufbewahrt und weiterverwendet werden. Für die Karte wird ein Depot von CHF 5.00 erhoben, das selbstverständlich bei der Rückgabe erstattet wird.